Die 13 ½ Leben des Käpt’n Blaubär – Mein Leben als Zwergpirat (S.15 – 18)

1. Was ist Blaubärs erste Erinnerung?

2. An welches große Geräusch erinnert sich Blaubär?

3. Weshalb schaukelt Blaubärs Nussschale immer heftiger?

4. Blaubärs Nussschale rauscht dem Untergang entgegen! Beschreibe, was Blaubär
 unterdessen tut.

5. Erkläre, weshalb Blaubär trotz der dramatischen Situation keine Angst hat.

6. Vervollständige den Satz und schreibe ihn in dein Heft: Das war der Augenblick, in
 dem ich zum ersten Mal…

|  |
| --- |
| Nun muss man bedenken, dass dies so ziemlich die aussichtsloseste Situation ist, in die man auf See geraten kann. Jeder Seemann, der seinen Verstand beisammen hat, umschifft den Malmstrom großräumig. Und selbst, wenn jemand zu meiner Rettung antreten würde, hätte ihn das Schicksal erteilt. Er würde mit auf den Grund gezogen werden, denn kein Schiff ist dem Sog des Wirbels gewachsen. Das ist der Augenblick, in dem ich zum ersten Mal eines der schaurigen Lieder der Zwergpiraten höre. |

1. In welcher Zeitform steht der Text im Kasten? Benutze das Fremdwort.

2. Schreibe den Text so um, dass er im Präteritum steht. Verändere dafür die markierten
 Verben und markiere die Verben im Präteritum. Beginne so:

 Nun musste man bedenken, dass dies so ziemlich die aussichtsloseste
 Situation war, in die man auf See geraten konnte.

3. Erstelle einen Steckbrief über die Zwergpiraten: Wie sehen sie aus? Was tun sie am
 liebsten? Was können sie besonders gut? Was essen sie gern? Was hassen sie?

4. Zeichne einen Zweipiraten zum Steckbrief dazu.

5. Schreibe die Geschichte weiter (mindestens eine A4-Seite). Gib dir Mühe, die
 Geschichte spannend weiterzuschreiben. Schreibe im Präteritum!